

Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

M. Sc. Philipp Klein
(PERSÖNLICH)

SS 2016: Auswertung für Secure Web Development

Sehr geehrter Herr M. Sc. Klein,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2016 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Praktikum":

- Secure Web Development -

Es wurde hierbei der Fragebogen - p_s16 - verwendet, es wurden 13 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 2016 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, andreas.p.froeba@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



M. Sc. Philipp Klein
 SS 2016 • Secure Web Development
 ID = 16s-SecWebDev
 Rückläufer = 13 • Formular p_s16 • LV-Typ "Praktikum"

Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Betreuern



mw=1,36
s=0,6

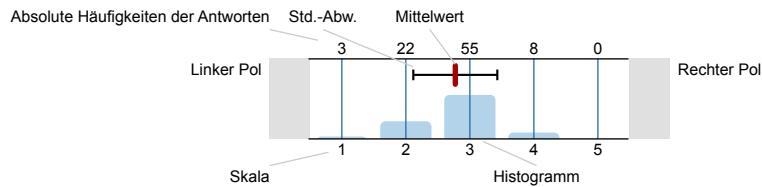
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Betreuern



mw=1,4
s=0,51

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!
 Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

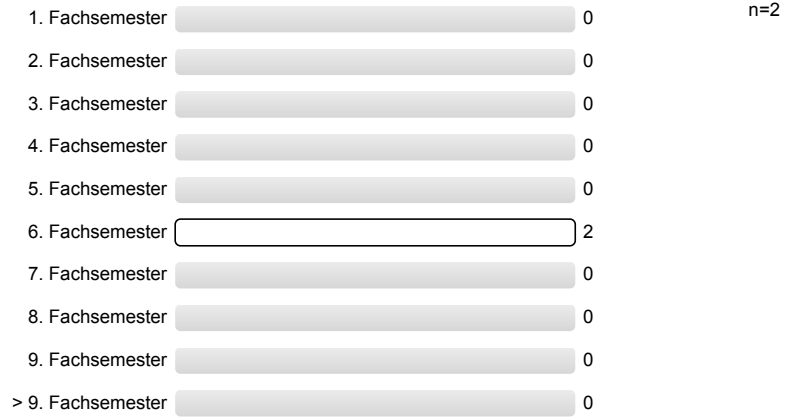
2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik 12 n=13
 INFLA • Informatik für Lehramt 1

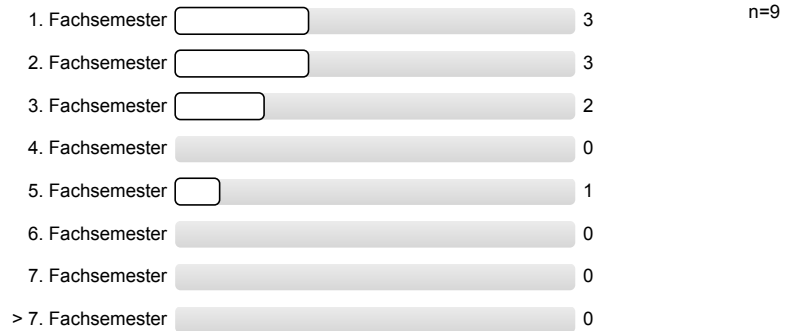
2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science 2 n=13
 M.Sc. • Master of Science 10
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0
 M.Ed. • Master of Education 0
 LA • Lehramt mit Staatsexamen 1
 Dr.-Ing. • Promotion 0
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0
 Sonstiges 0

2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

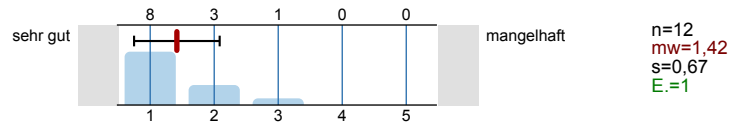


2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):

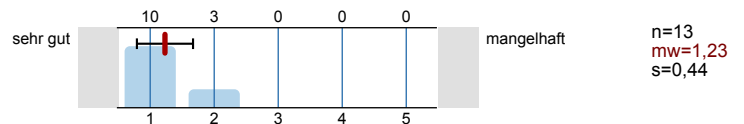


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Betreuern

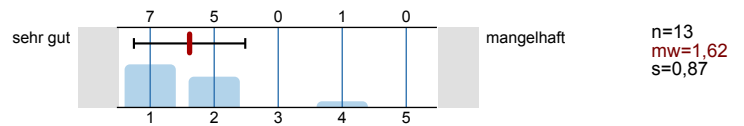
3.1) ►► Das Praktikum entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



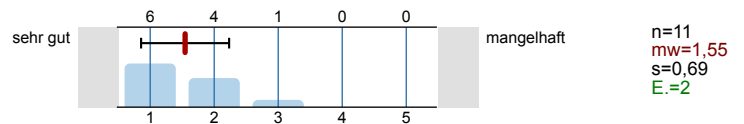
3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



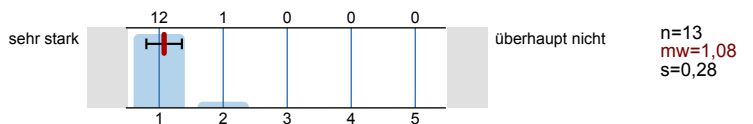
3.3) ►► Wie ist das Praktikum selbst strukturiert?



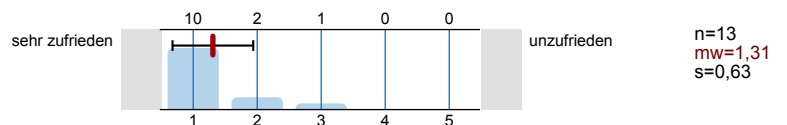
3.4) ►► Wie ist das Praktikum inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Lehrveranstaltungen abgestimmt?



3.5) ►► Die Betreuer wirken engagiert und motiviert bei der Durchführung des Praktikums.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Praktikum:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Betreuern

4.1) Anmerkungen zur Organisation (auch Gruppen- und Terminplanung):

- Alles gut
- Alles in Ordnung :) Keine Beschwerden
- Das es keine Möglichkeit in Jira gibt, sich die Anzahl der geloggtten Stunden anzusehen, ist sehr ärgerlich
- Die Organisation in Sprints funktioniert gut. Die Gruppe arbeitet effektiv zusammen. Es herrscht ein hilfsbereiter und freundschaftlicher Umgang.
- Gruppenplanung wirklich fair, jeder hat (so wirkte es) ein Thema bekommen, dass er zu seinen Favouriten zählte
- Gut organisiert. Positiv: eigene Projekte, keine vorgeschriebenen. Am Anfang Einführungsvorlesungen, dann nur noch Projektmeeting, top.
- Passt
- Wie bei allen Programmier Praktika ist der Aufwand zwar den ECTS angemessen, aber wesentlich höher als bei Veranstaltungen mit vergleichbaren ECTS.
- keine Beanstandungen
- sehr zufrieden

4.2) Anmerkungen zur Infrastruktur (Raum, Ausstattung, etc.):

- Ausreichend. Positiv: Vorlesungen werden aufgezeichnet.
- Computerraum sowie der Seminarraum eignen sich wunderbar zum Gruppenmeeting. Lediglich die Stifte fuer Whiteboard sind suboptimal ;)
- Der Rechnerraum in der Einführungsveranstaltung hatte keinen Mehrwert, da diese PCs eh nicht verwendet wurden. Das "Labor" im 12. Stock wäre da bequemer.
- Jira ist furchtbar zu bedienen.
- Passt
- Wurden nicht im Stichgelassen und es wurde schnell reagiert
- keine Beanstandungen

4.3) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- * Grundaufbau von Django wird kurz angesprochen und einfach erklärt, dass man loslegen kann
 - * Teamarbeit
 - * Kontinuierliche Treffen, die zum einen das Team zusammenbringt und zum anderen einen geregelten Ablauf garantiert.
- Behandelte Themen, Werkzeuge, Engagement des Dozenten
- Beschäftigung mit Web Development, derzeit ja eines der heißen Themen in der Technologie-Branche.
Einsatz verschiedener Technologien
Die Befriedigung, etwas erschaffen zu haben.
Arbeit räumlich und zeitlich ungebunden, Freiheit.
<3 Python
- Das Arbeiten an einem "eigenen" Projekt im Team.
- Entspannte Arbeitsatmosphäre
- Es werden aktuelle Bibliotheken und Programme verwendet. Jira, git, Jenkins, ansible etc
- Gute Stimmung in der Gruppe
Betreuer top, lockere Atmosphäre (nicht das Gefühl hier ständig bewertet zu werden (das ist vermutlich schon schwer genug für den Betreuer)
- Umsetzung eigener Ideen, freie Arbeit, Hilfestellung wenn benötigt
- eigenes Softwareprojekt mit allen Facetten die sonst zu kurz kommen, Betreuer ist sehr engagiert und hilft weiter, sehr gute Videos
- sehr moderne Art Software zu Entwickeln;

Nutzung von GitHub, Jira und Hipchat;
komplette Freiheiten bei Wahl von Architektur, Software, Bibliotheken, usw;

4.4) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- 10 Std. jede Woche finde ich fast ein wenig viel. Evtl. auf 8 Std. runtergehen.
- Der Cheatsheet war eine tolle Idee, die in der Umsetzung aber sehr wenig Informationen enthält. Entweder sollte er vervollständigt werden oder er ist unnötige Arbeit für den Betreuer
- Der Dozent war kurz bevor die Website live ging im Urlaub - nicht das beste Timing.
- Eig nichts. Gefaellt mir sehr gut. Lediglich das erste Release koennte etwas spaeter kommen, da man sich anfangs erst mal finden muss um reinzukommen.
- Ein Team ein Projekt, zeiteinplanung sollte besser passen
- Hektisches erstes Release
- der anhand der ECTS berechnete wöchentliche Arbeitsaufwand ist viel zu hoch, ich hab bisher in kein Modul annähernd so viel Zeit investieren müssen
- evtl. mehr funktionierenden Code für Selenium als Beispiele zur Verfügung stellen, z.T. sehr frustrierend

4.5) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

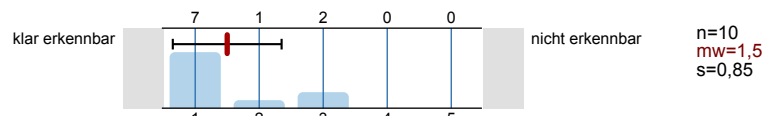
- Das Einführungsbeispiel war sehr hilfreich
Oft machen bestimmte Taskbereiche nur bestimmte Personen (da diese da schon fitter sind). Das ist nicht unbedingt schlimm, allerdings haben die anderen so weniger Chance etwas zu lernen. Dies erfordert eigentlich nur die Eigenständigkeit der Personen (klappt mal, klappt mal nicht). Aber möglicherweise könnte dies im nächsten Semester den Studierenden als "Tipp" immer mal wieder mitgeteilt werden.
- Der Security-Aspekt spielt keine große Rolle. Zum Glück! Man lernt ohnehin sehr viele Technologien und Konzepte kennen, ein tiefer Einstieg in IT-Sicherheit hinsichtlich Webseiten ist da vermutlich nicht möglich, kann immer nur en passant erwähnt und gedacht werden. Ich bin sehr froh darüber, ich kam in erster Linie wegen des "Web Development" und nicht wegen des "Secure". Wenn jemand eine Art Hackerpraktikum erwartete, war er möglicherweise enttäuscht.
- Evtl. noch ein bisschen klarer den Sicherheitsaspekt hervorheben. Momentan steht eher das Webprojekt im Vordergrund. Nicht die Sicherheit
- Hoffe, dass das mit dem Zeit loggen am Ende nicht zu streng gesehen wird. Meist schwer jede Woche Tasks zu formulieren, sodass alle gleich ausgelastet sind. Der eine ist schneller, der andere langsamer. Solang der Fortschritt des Projekts passt, sollte es in Ordnung sein.
- Macht Spaß nicht nur beim selber machen sondern auch beim zuschauen. Vielen Dank

4.6) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Betreuern beantworten?

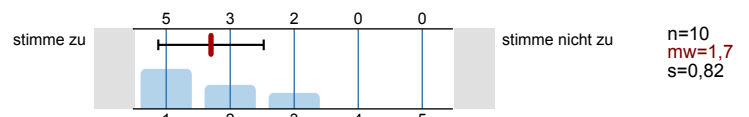


5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Betreuern

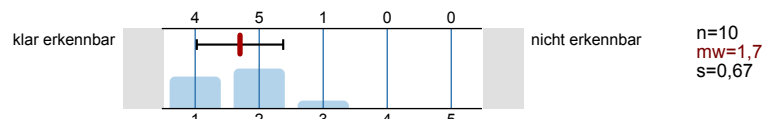
5.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Praktikumsinhalts sind:



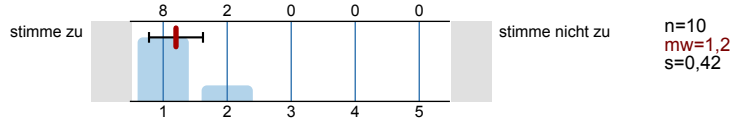
5.2) Die allgemeine Einführung in das Praktikum ist völlig ausreichend.



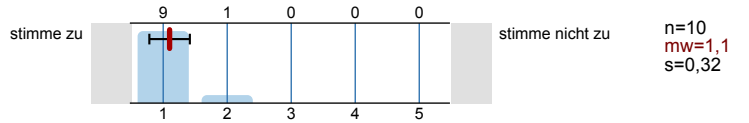
5.3) Die formalen Anforderungen und die Erwartungen der Betreuer sind:



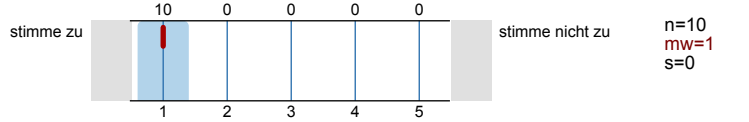
5.4) Die Aufgabenstellungen sind gut strukturiert und verständlich formuliert.



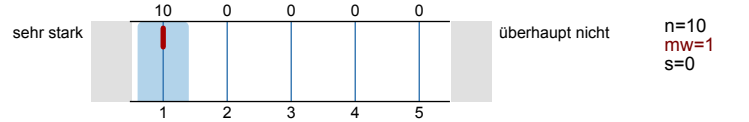
5.5) Die Betreuer erscheinen gut vorbereitet.



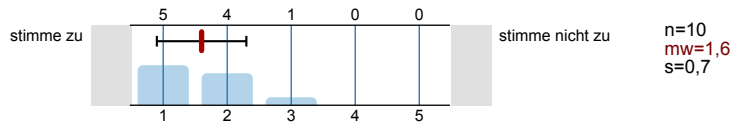
5.6) Die Betreuer schaffen eine angenehme Arbeitsatmosphäre.



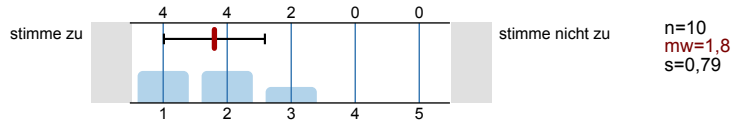
5.7) Die Betreuer gehen auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



5.8) Das Begleitmaterial unterstützt die Versuchsdurchführung gut.

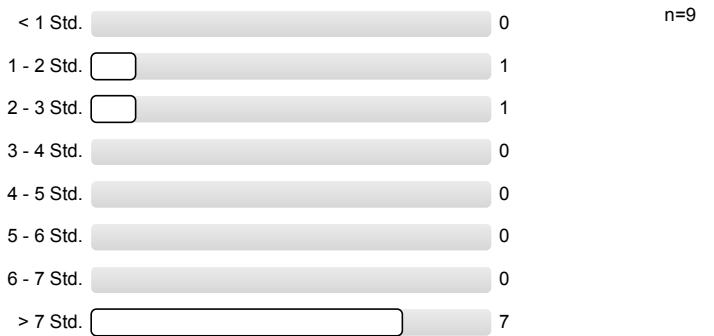


5.9) Das Verhältnis zwischen Lernerfolg und Zeitaufwand ist gut.

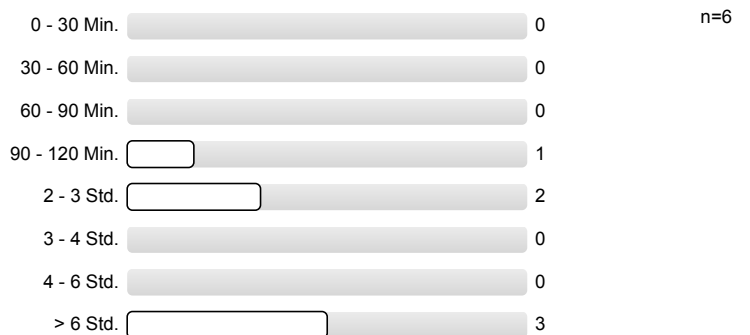


6.

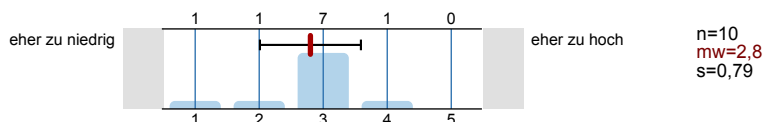
6.1) Meine Laborzeit (in Zeitstunden) beträgt im Wochendurchschnitt:



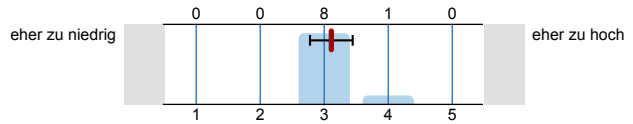
6.2) Meine Zeit für Vor- und Nachbearbeitung der Versuche beträgt im Wochendurchschnitt:



6.3) Den Umfang der Laborzeit finde ich:

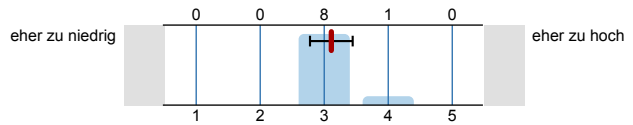


6.4) Den Umfang der geforderten Vor- und Nachbereitung finde ich:



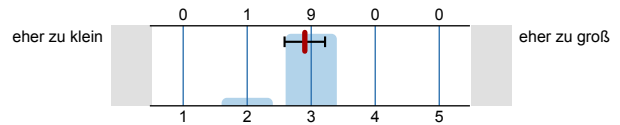
n=9
mw=3,11
s=0,33

6.5) Der Schwierigkeitsgrad der Versuche ist:



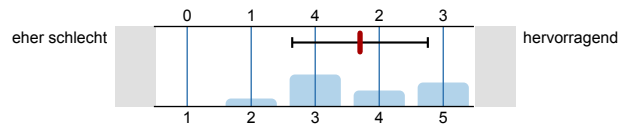
n=9
mw=3,11
s=0,33

6.6) Die Gruppengröße ist:



n=10
mw=2,9
s=0,32

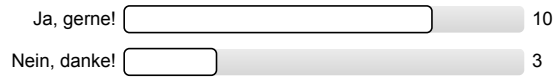
6.7) Die technische und räumliche Ausstattung ist:



n=10
mw=3,7
s=1,06

7.

7.1) Von Betreuern gestellte Fragen beantworten?
... (falls sie Fragen definiert haben)



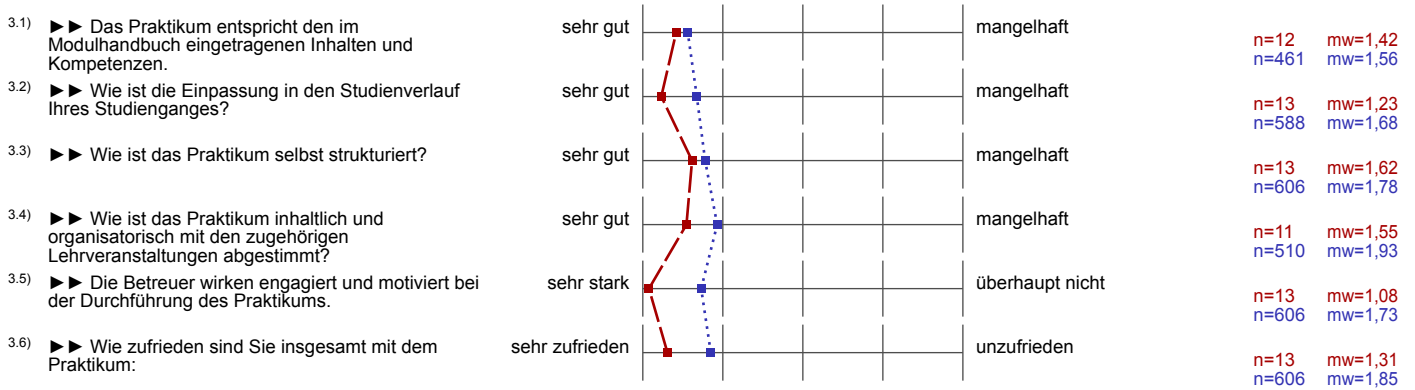
n=13

Profillinie

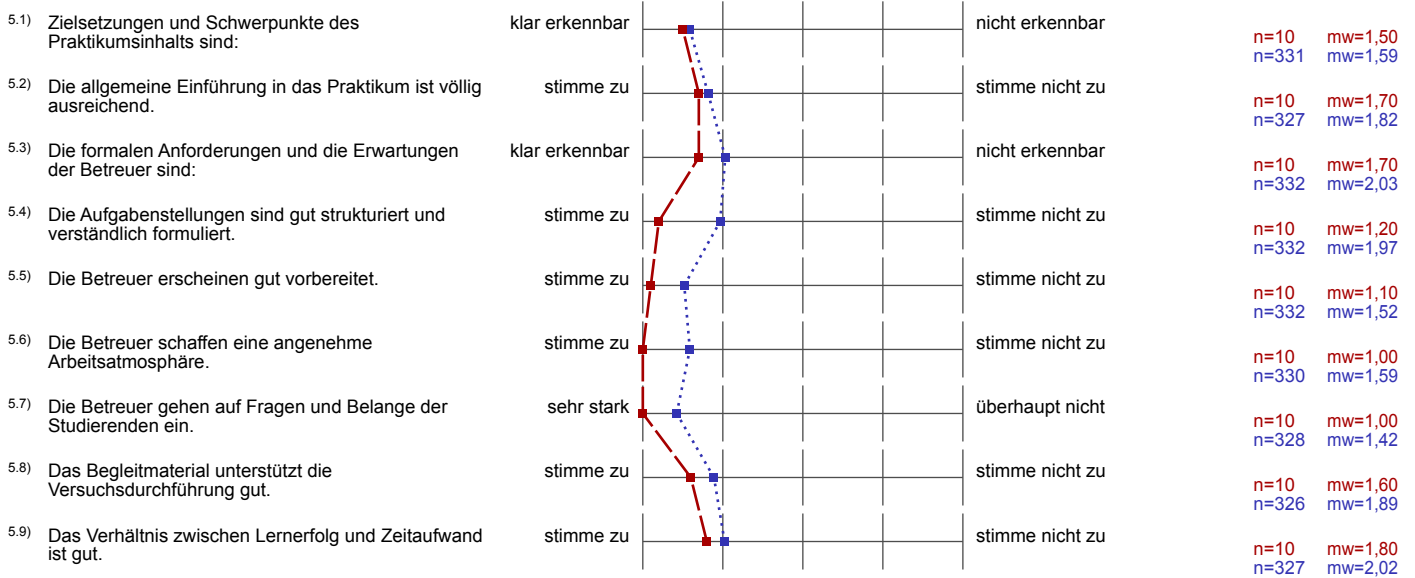
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: M. Sc. Philipp Klein
 Titel der Lehrveranstaltung: Secure Web Development (Name der Umfrage)
 Vergleichsline: Alle_Praktikums-Fragebögen_im_SS-2016

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

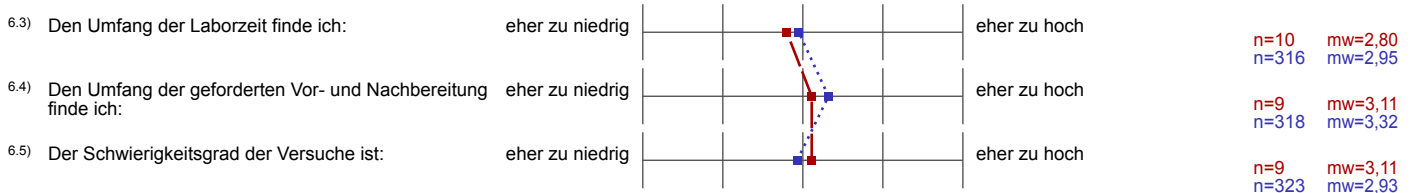
3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Betreuern



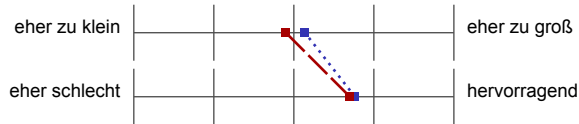
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Betreuern



6.



6.6) Die Gruppengröße ist:



n=10 mw=2,90
n=325 mw=3,14

6.7) Die technische und räumliche Ausstattung ist:



n=10 mw=3,70
n=326 mw=3,76